

Leserbrief zum Artikel „Kindern und Jugendlichen Handlungsfähigkeit ermöglichen“, Et Reha 12/2019

Sehr geehrte Autorinnen, ich stimme Ihnen völlig zu, dass die Leitlinie (LL) „Visuelle Wahrnehmungsstörungen“ nicht zu den „übersichtlichsten“ gehört – allein ein Inhaltsverzeichnis wäre schon eine Bereicherung. Auch deshalb ein großes Danke dafür, dass Sie die Leitlinie für alle Kolleg*innen zusammenfassen, die nicht so viel Lesezeit haben.

Sie schreiben, dass die LL Hinweise zu Kompensationsstrategien gibt und geben Seitenzahlen hierzu an. Hier ist es mir wichtig zu ergänzen, dass auf Seite 32 der CO-OP-Approach benannt wird. Die in der LL mehrfach erwähnte Ergotherapie wird an dieser Stelle konkretisiert mit einem Approach, der von den Ergotherapeutinnen Polatajko und Mandich entwickelt wurde.

Des Weiteren schreiben Sie von Effekten bezüglich Programmen zur Behandlung von räumlich-konstruktiven Störungen und führen DIMENSIONER an. Die LL erwähnt auf Seite 34 auch das meiner Ansicht nach gut strukturierte und ansprechende Programm KLABAUTER (Schroeder 2015).

Vielen Dank für Ihren Artikel!

Mit der Hoffnung auf weitere Zusammenfassungen von Leitlinien grüßt Sie herzlich

Isolde Albers, CO-OP Instructor, ETOS Ergotherapieschule Osnabrück e.V.

Ihr Feedback ist willkommen!

Schreiben Sie uns, was Ihnen gefallen hat, worüber Sie sich ärgern oder auch, was Ihnen unklar geblieben ist. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder, Kürzungen müssen wir uns vorbehalten.

redaktion@et-reha.dve.info

Podcast für ein gutes Leben:

Die HELDENstunde



(hnw) In unterhaltsamer und inspirierender Weise bietet Alexander Metzler in über 60 Folgen des Podcasts „Heldenstunde“ vielfältige Informationen für Menschen, die bewusst mehr Balance in ihr Leben bringen möchten. Jeden Monat kommen etwa zwei neue Folgen hinzu. Manchmal hat Metzler Gäste, mit denen er über einen verantwortungsvollen, nachhaltigen und glücklichen Lebensstil spricht. Als zwei wichtige Säulen betrachtet er dabei die Gesundheit und das Bewusstsein. Zum Thema „Schlaf und Depression“ sprach Metzler mit Prof. Dr. Ulrich Hegerl, mit Isabel Duddeck über Glück und mit Manfred Hübner über die Psychologie des Geldes.

www.heldenstunde.de

Namu-Musicals an besonderen Orten

(hnw) Nach dem Krebstod einer engen Freundin gründete die Berlinerin Una Gonschorr 2005 das Musiktheaterprojekt Namu. Die Mitwirkenden treten für schwer kranke Kinder in Hospizen und Kliniken, aber auch in Alten- und Pflegeheimen in farbenfrohen und aufwendigen Kostümen auf. Dazu kommen Laien und Profis aus dem Musical-, Tanz- und Theaterbereich zusammen, die auf Spendenbasis und aus Leidenschaft arbeiten. Der Verein „Namu Art for Life Network“ kann nach 15 Jahren auf neun aufwendig produzierte Stücke an vielen verschiedenen Orten zurückblicken. Der Blick geht auch in die Zukunft. Die aktiven Schauspieler, Sängerinnen und Tänzer freuen sich über Interessierte, Spender – und auf neue Auftritte.



www.namunetwork.org

Sie suchen die kostenlosen Downloadmaterialien zu unserer Fachzeitschrift **ERGOTHERAPIE UND REHABILITATION**? Sie finden Zusatzmaterial, Literaturverzeichnisse, Jahresinhaltsverzeichnisse und Ähnliches unter www.download.schulz-kirchner.de

Zum Auffinden der gewünschten Materialien wählen Sie in SKVdirect in der Navigation ERGOTHERAPIE UND REHABILITATION und dann den gewünschten Unterpunkt, zum Beispiel Fachartikel → Jahrgang → 2020 → Ausgabe 2